



Elektroschrott-Entsorgung Landet wirklich alles in Afrika?



Foto: AWW

Er schlug große Wellen in den Medien, der Kinostart des Dokumentarfilms „Welcome to Sodom - Dein Smartphone ist schon hier“ Anfang August. Der bereits auf mehreren Festivals gezeigte Film dokumentiert das Leben und die Arbeit der Menschen in Ghana. Genauer gesagt in Agbogbloshi, einem Stadtteil der Hauptstadt Accra. Die Bewohner selbst nennen ihren Stadtteil „Sodom“ und das nicht ohne Grund: Sie leben und arbeiten an einem der verseuchtesten Orte der Welt - einer riesigen Elektroschrott-Deponie. Alle Arten von Elektroschrott sind hier zu finden. Und überall steigen giftige Dämpfe vom Verbrennen der Kunststoffummantelungen der Kabel auf (Metallgewinnung), es lodern immer wieder Flammen auf, mitunter schwankt der Grund eigenartig - das Areal befindet sich auf einem Wasserreservoir. Mitendrin die Menschen, ohne jeglichen Atemschutz oder andere Schutzkleidung sowie auch Schafe und Ziegen.

Doch woher kommt der Elektroschrott? Auf Grund vorheriger Berichte hat man den Eindruck: Aus der ganzen Welt. Doch Dr. Rüdiger Kühr, Direktor des Programmes für nachhaltige Kreisläufe an der Universität der Vereinten Nationen in Bonn betonte in einem Interview des DLF Kultur, dass dem nicht so ist. Das Gros kommt vornehmlich vom lokalen Markt Ghanas. Studien von Interpol und anderen belegen das nach seiner Aussage. In Europa, den USA und Japan gibt es Exportverbote von Elektroschrott (seit der Basler Konvention von 1989). Dennoch werden jährlich mehrere Tausend Tonnen Elektroschrott nach Afrika verschifft. Leider gibt es viele „schwarze Schafe“ die es eben mit

gesetzlichen Regelungen nicht so genau nehmen. Da werden Geräte als funktionstüchtig und somit wiederverwendbar deklariert und nach Ghana exportiert. Jedoch sind die Quoten der Wiederverwendung sehr gering. Dr. Kühr sprach bei 10 Geräten von 3 die wiederverwendbar sind und davon wiederum werden 2 verkauft. Die restlichen Geräte werden dann nach Agbogbloshi auf die Elektroschrott-Deponie gebracht.

Die Einhaltung des Exportverbots zu überwachen gestaltet sich außerdem schwierig. So gibt es in den Häfen zu wenig Personal für die Überwachung des E-Schrott-Exportes. Lt. Dr. Kühr beschäftigen sich beispielsweise im Hamburger Hafen statistisch nur 1,5 Personen der Umweltbehörde mit diesen Exporten. Und beim Import in den afrikanischen Ländern spielen trotz Unterzeichnung internationaler Vereinbarungen, wie der Basler Konvention, häufig Korruption und monetäre Interessen eine Rolle, so dass der Elektroschrott dennoch aufgelandet wird.

Zu den erwähnten „schwarzen Schafen“ gehören auch illegale Sammler von Elektrogeräten. Nutzen Sie so eine Sammlung (meist per nicht zuzuordnendem Wurfzettel angekündigt), dann kann Sie durchaus ein schlechtes Gewissen plagen. Denn hier ist eine gesetzeskonforme Entsorgung überhaupt nicht garantiert! Diese Garantie haben Sie jedoch, wenn Sie die Sammlungen des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers, also des AWW Ostthüringen, nutzen. So wird das neue Elektrogesetz wirklich umgesetzt.

Jede gesammelte Elektroschrott-Gruppe wird unter strengen Standards einer Verwertung zugeführt. Das ist auch im Interesse der Hersteller. Ein lückenloser Nachweis der ordnungsgemäßen Verwertung muss geführt werden. An Sammelstellen, Transporteure und Verwertungsanlagen werden hohe gesetzliche Anforderungen gestellt. So werden Kühlschränke in Spezialfirmen unter enormen technischen Aufwand zerlegt. Die Kühlflüssigkeit wird kontrolliert abgelas-

sen und in einem gekapselten System auch das aufgeschäumte Dämmmaterial zerkleinert. Hierbei werden die freiwerdenden Gase abgesaugt. Schrott und Kunststoffe werden der Verwertung zugeführt. In Thüringen findet das alles bei der Hertig GmbH & Co. Recycling KG in Meckfeld statt.

Kleingeräte aber sind schwer zerlegbar. Sie werden großtechnisch in ihre Bestandteile getrennt. Wege bis zu 400 km zu den Anlagen sind daher keine Seltenheit. Die in der Region gesammelten Kleingeräte werden zuerst zu einer Erstbehandlungsanlage in der Nähe gebracht und da vorsortiert. Von dort gehen größere Transporteinheiten in die Endaufbereitung nach Friedland bei Neubrandenburg. Für die Einhaltung der Standards bei Kleingeräten zeichnet sich der AWW verantwortlich. Einige Gruppen werden direkt in Verantwortung des Elektroaltgeräteregisters (EAR) der Verwertung zugeführt. Übrigens: Auch der Handel (Geschäfte größer 400 qm) muss alte Elektrogeräte zurücknehmen. In unserem Verbandsgebiet betrifft das aber nur einen Händler, Medimax in Gera.

Nutzen Sie also bitte die Sammlungen des AWW Ostthüringen, ob am Grundstück nach Anmeldung unter 0365/8332150 oder über die Recyclinghöfe. Illegalen Sammlungen sollten alle das Handwerk legen. Hier erhoffen wir uns mehr Unterstützung von der Polizei.

Angebot an Schulen

Der G²-Schulkoffer hilft bei der Klärung von Fragen rund um die Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien (siehe Amtsblatt vom 23.06.2018). Interessiert? Melden Sie Ihre Klasse unter 0365/83321 22 oder -23 an.

Leerungstage INFO G 124
www.awv-ot.de oder 0365 8332150

Sperrmüll und Schrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Kostenpflichtig Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

Elektroschrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Verschenmarkt

www.awv-ot.de

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 0365 8400150

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

🔥 zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 0365 4375923

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

Berliner Straße, Tel. 0365 8310118

Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr,

Di. u. Sa. geschlossen

🔥 jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Berta-Schäfer-Straße, Tel. 0162 4180805/06

Di. - Do. 9 - 17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen

Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

KAZ Untitz, Tel. 0365 8400300

Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

🔥 jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

gegenüber Fa. Döbel, Zwötzener Straße

Hinweise:

🔥 = Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18

07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

WWW.AVV-OT.DE